

**Niederschrift Nummer BTA/12/019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Betriebsausschuss</b>	13.05.2025

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	16:30 - 18:36 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Stephan Wehmeier

Schriftführerin: Carina Sander

Teilnehmer Funktion

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Frau Sandra Hagen	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Christoph Turk // anwesend bis 18:02 Uhr
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Frau Eva Knöfel	ordentl. Mitglied	
Herr Dennis Riller	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Dario Grossmann	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Maximilian Hellmich und Herrn Pascal Gansen
Herr Christian Hoffmann	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Tobias Hindemitt
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Slotta	ordentl. Mitglied	
Herr Stephan Wehmeier	Vorsitzender	

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Torsten Hagedorn	ordentl. Mitglied	
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	
Frau Silvana Weber	ordentl. Mitglied	

**BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	
------------------------	-------------------	--

**Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied	
--------------------------------	-------------------	--

**Beschäftigtenvertreter EBB**

Herr Marco Czyzmowski	stimmbere. Mitglied	
-----------------------	---------------------	--

**Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7-9 GO NRW**

Herr Ulrich Wohlgemuth	ber. Mitglied	
------------------------	---------------	--

**Gäste**

Herr Dennis Schiefke	Deutsche GigaNetz GmbH	
----------------------	------------------------	--

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Frau Sandra Diebel	Beigeordnete und Stadtkämmerin
Herr Timm Jonas	Stv. Betriebsleiter BBB
Herr Volker Marquardt	Amtsleiter Steuern und Finanzen
Herr Stephan Polplatz	Betriebsleiter EBB
Frau Carina Sander	Schriftführerin
Herr Bernd Schäfer	Bürgermeister
Herr Thomas Staschat	Betriebsleiter SEB
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter

**Entschuldigt fehlen**

Herr Pascal Gansen	stv. Mitglied
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied
Herr Sven Meier	stimmer. Mitglied
Herr Jens Schmülling	stv. Mitglied
Herr Marco Seyffert	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Turk	stv. Vorsitzender

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Betriebsausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

1	Bericht über die aktuellen Aktivitäten des Breitbandausbaus der Deutschen GigaNetz GmbH (DGN) in Bergkamen	<b>12/1629</b>
2	Organisatorische Veränderungen beim Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB) zum 01.07.2025, hier Veränderung bei der stellv. Betriebsleitung	<b>12/1618</b>
3	Aktueller Sachstandsbericht Breitbandausbau Kamen, Bönen und Bergkamen	<b>12/1628</b>
4	Organisatorische Veränderung beim Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) zum 01.07.2025, hier: Neubesetzung der Betriebsleitung	<b>12/1623</b>
5	Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den Stadtbetrieb Entwässerung	<b>12/1624</b>
6	Neufassung der Dienstanweisung über die Geschäftsführung und die Organisation des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen (SEB)	<b>12/1625</b>
7	Übernahme der inneren Erschließung des Neubaugebietes "OA 125 Jahnstraße /Hermann-Stehr-Str. " in öffentliches Eigentum der Stadt Bergkamen -SEB	<b>12/1622</b>
8	Standort Service Plus (SSP) hier: Erfahrungsbericht 2024	<b>12/1611</b>
9	Entsorgung von Laub im Bergkamener Stadtgebiet hier: Erfahrungsbericht	<b>12/1614</b>
10	Einwohnerfragestunde	
11	Anfragen und Mitteilungen	

**Nichtöffentlicher Teil:**

1	Vergabe von Aufträgen über 25.000 € für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 31.12.2024	<b>12/1627</b>
2	Vollzug der Wirtschaftspläne (4. Quartal 2024) der Sondervermögen der Stadt Bergkamen	<b>12/1626</b>
3	Standort Service Plus (SSP) hier: Erlöse und Aufwendungen 2024	<b>12/1612</b>
4	Erlöse und Aufwendungen für die Durchführung der Transportlogistik für die Wertstofftonne in Bergkamen im Zeitraum 01.01.-31.12.2024	<b>12/1613</b>
5	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Bericht über die aktuellen Aktivitäten des Breitbandausbaus der Deutschen GigaNetz GmbH (DGN) in Bergkamen****Vorlage: 12/1629**

Herr Schiefke von der Deutschen Giga Netz GmbH (DGN) gibt einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten des eigenwirtschaftlichen Ausbaus. Er erläutert, dass in den nächsten sechs bis acht Wochen mit dem Bau der ersten beiden Points of Presence (POP) begonnen wird und das Häupenbad zeitnah angeschlossen wird. Darüber hinaus wird bereits im Mai mit dem Tiefbau über eine Strecke von 1,5 km begonnen und die Anwohner entlang der Trasse werden über die Hausbegehungen informiert. Der Ausbau in Bergkamen erfolgt in mehreren Phasen, wobei der erste Abschnitt in Rünthe beginnt. Der Glasfaserausbau wird uns voraussichtlich die kommenden Jahre begleiten, jedoch liegt derzeit kein Bauzeitenplan vor, da die zuständige Stelle aufgrund von Krankheit unbesetzt ist.

Herr Heinzel (CDU) hebt hervor, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Breitband Bergkamen, der Stadt Bergkamen und der Deutschen Giga Netz GmbH in der Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen geführt hat. Insbesondere die Politik möchte einen besseren Einblick in die Verwaltungshandlungen erhalten. Er bemängelt den Informationsfluss und fordert die Erstellung eines Bauzeitenplans. Zukünftig sollen dem Breitband Bergkamen alle nötigen Informationen zur Verfügung stehen, um der Politik als Ansprechpartner zu dienen.

Herr Schiefke betont, dass jede Projektarbeit ihre Herausforderungen mit sich bringt und hebt hervor, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt in Bezug auf bauliche Vorhaben sehr positiv ist. Er erkennt das Kommunikationsdefizit seitens der DGN an und versichert, dass die Kommunikation spätestens mit dem Baustart verbessert werden muss. Zudem bietet er an, seine Kontaktdaten sowie die seiner Kollegen an den Ausschuss weiterzugeben. Er unterstreicht, dass mit Beginn der Bauarbeiten auch ein Bauzeitenplan erstellt wird, der dann kommuniziert werden kann.

Abschließend äußert Herr Heinzel den Wunsch, dass der Bauplan veröffentlicht wird, sobald er feststeht.

Herr Schiefke führt an, dass es schwierig sei, einen Bauzeitenplan zu veröffentlichen, da die Planung von heute Morgen oft schon wieder überholt sei. Dennoch sei es möglich, zu kommunizieren, dass der Ausbau in Rünthe in verschiedene Abschnitte gegliedert wird, sowie Informationen darüber bereitzustellen, wann in welchem Bereich gearbeitet wird.

Herr Riller (SPD) äußert den Wunsch nach mehr Informationen, da die Lokalpolitiker häufig von den Bürgern angesprochen wird, jedoch nicht in der Lage ist, Auskunft zu geben. Dies führe auch zu einem negativen Ruf bei den Kunden und sei daher nachteilig für die DGN.

Frau Weber (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) äußert, dass sie sich mehr Informationen erhofft hatte, insbesondere auch zu den anderen Stadtteilen. Sie fragt, wie viele Haushalte sich überhaupt anschließen lassen wollen. Hierzu liegen Herrn Schiefke keine Zahlen vor.

Herr Wehmeier (CDU) sagt, dass, sobald dem stellvertretenden Betriebsleiter des BBB, Herrn Jonas, die Informationen vorliegen, er zeitnah konkrete Angaben darüber erhalten möchte, wann und wo der Ausbau fortgesetzt wird. Er schlägt vor, dass Herr Schiefke am 01.07.2025 erneut am Betriebsausschuss teilnimmt, um den aktuellen Stand der Ausbauarbeiten mitzuteilen.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Organisatorische Veränderungen beim Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB) zum 01.07.2025, hier Veränderung bei der stellv. Betriebsleitung  
Vorlage: 12/1618**

Der Betriebsleiter des BBB, Herr Toschläger, erklärt, dass aufgrund des bevorstehenden Ruhestands von Herrn Marquardt die Zusammenführung der technischen und kaufmännischen Betriebsleitung als sinnvoll erachtet wird.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt mit Wirkung zum 01.07.2025:

1. Die Bestellung von Herrn Volker Marquardt, zum stellvertretenden kaufmännischen Betriebsleiter des BBB durch Ratsbeschluss vom 14.12.20217 aufzuheben.
2. Herrn Timm Jonas, stellvertretender technischer Betriebsleiter des BBB zum stellvertretenden Betriebsleiter des BBB zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt  
Enthaltung 5

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Aktueller Sachstandsbericht Breitbandausbau Kamen, Bönen und Bergkamen Vorlage: 12/1628**

Der stellvertretende technische Betriebsleiter des BBB, Herr Jonas, gibt einen Überblick über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus. In Abstimmung mit dem Fördermittelgeber konnten bei den weißen Flecken 174 zusätzliche Adressen kostenneutral angeschlossen werden. In der Gemeinde Bönen sind bereits 73 % der Hausanschlüsse in den weißen Flecken realisiert. Der Gesamtfortschritt beträgt 51 % und liegt damit im Zeitplan. Die Mitverlegung gestaltet sich in Zusammenarbeit mit DGN und Westconnect als herausfordernd, man versucht jedoch Lösungen zu finden.

Im Förderprogramm für die weißen Flecken in den Städten Kamen und Bergkamen beträgt der Gesamtfortschritt 15 %, was bedeutet, dass wir fünf Monate hinter dem Zeitplan zurückliegen.

Herr Engelhardt (BergAUF) fragt, wer sich dafür verantwortlich zeichnet, dass die Hausanschlüsse korrekt ausgeführt werden und wer für eventuelle Fehler aufkommt.

Herr Jonas erklärt, dass die Tiefbauunternehmen die Gewährleistungspflicht tragen und wird gegebenenfalls an das Subunternehmen weitergegeben. Es gilt das Verursacherprinzip, was bedeutet, dass der Verursacher für die Regulierung zuständig ist und nicht die Stadt.

Frau Weber (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich, ob bei Straßenbaumaßnahmen automatisch Glasfaser mitverlegt wird.

Herr Toschläger bestätigt, dass eine Mitverlegung angestrebt wird, sofern dies möglich ist. Er nennt das Beispiel des Heidewegs, wo die Mitverlegung gemeinsam mit dem SEB umgesetzt wurde.

Herr Heinzel (CDU) äußert, dass Herr Jonas von Zeitverzögerungen gesprochen hat, jedoch die Fördermittel zeitlich befristet sind. Er fragt, was passiert, wenn wir nicht fristgerecht fertig werden und wer das Risiko trägt, wenn eine Kommune nicht rechtzeitig abschließt. Er möchte wissen, ob die Verantwortung bei der Kommune bleibt oder ob sie in den Zuständigkeitsbereich des BBB fällt und ob dieses Problem bereits mit den Fördermittelgebern abgestimmt wurde und wie hoch ist das Risiko.

Herr Jonas antwortet, dass die Bewilligungs- und Durchführungszeiträume wöchentlich mit dem Fördermittelgeber abgestimmt werden. Dabei wird besonderer Wert auf die Einhaltung förderkonformer Arbeiten gelegt.

Herr Heinzel (CDU) betont, dass der Ausbau nicht rechtzeitig fertig wird.

Dies ist laut Herrn Jonas noch nicht absehbar.

Herr Toschläger ergänzt, dass ein Risiko besteht, aber der Fördermittelgeber jederzeit über alle Vorgänge informiert ist. Es werden alle Möglichkeiten ergriffen, um den Verzögerungen entgegenzuwirken. Dazu wurde bereits angefragt, ob es möglich ist, weitere Kolonnen einzusetzen. Im nächsten Betriebsausschuss wird, nach Abstimmung mit dem Fördermittelgeber, nochmals ausführlich über diesen Punkt berichtet, damit das Risiko besser eingeschätzt werden kann.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Organisatorische Veränderung beim Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) zum 01.07.2025, hier: Neubesetzung der Betriebsleitung  
Vorlage: 12/1623**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss der Stadt Bergkamen empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Die Beigeordnete und Stadtkämmerin Frau Sandra Diebel nebenamtlich zur kaufmännischen Betriebsleiterin des SEB ab dem 01.07.2025 zu bestellen.
2. Den derzeitigen Betriebsleiter des SEB, Herrn Thomas Staschat, zum technischen Betriebsleiter des SEB ab dem 01.07.2025 zu bestellen.
3. Die Bestellung des Leiters des Amtes für Finanzen und Steuern, Herrn Volker Marquardt, zum nebenamtlichen stellvertretenden Betriebsleiter des SEB durch Ratsbeschluss vom 04.07.2024 aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 5:**

**Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den Stadtbetrieb  
Entwässerung  
Vorlage: 12/1624**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den Stadtbetrieb Entwässerung in der Form, wie sie als Anlage 1 beigefügt ist.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Neufassung der Dienstanweisung über die Geschäftsführung und die Organisation  
des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen (SEB)  
Vorlage: 12/1625**

Der Betriebsleiter des SEB, Herr Staschat, weist daraufhin, dass sich in der Vorlage noch ein Fehler befindet. Die Vorlage wird daraufhin verschoben.

**Tagesordnungspunkt 7:**

**Übernahme der inneren Erschließung des Neubaugebietes "OA 125 Jahnstraße  
/Hermann-Stehr-Str. " in öffentliches Eigentum der Stadt Bergkamen -SEB  
Vorlage: 12/1622**

Herr Heinzel (CDU) fragt, ob es üblich ist, dass das Kanalnetz bereits vor Beendigung der Baumaßnahmen übergeben wird.

Herr Staschat sagt, dass es eine Ausnahme ist.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt, die Abwasserbeseitigungsanlage "OA 125 Jahnstraße /Hermann-Stehr-Str. " – wie in beigefügter Anlage dargestellt – in städtisches Eigentum zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt  
Enthaltung 1

**Tagesordnungspunkt 8:**

**Standort Service Plus (SSP)**  
**hier: Erfahrungsbericht 2024**  
**Vorlage: 12/1611**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 9:**

**Entsorgung von Laub im Bergkamener Stadtgebiet**  
**hier: Erfahrungsbericht**  
**Vorlage: 12/1614**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt den Erfahrungsbericht zur Kenntnis und beschließt die Weiterführung des bisherigen Angebotes aus kostenfreier Anlieferung des Herbstlaubes im 4. Quartal am Wertstoffhof Bergkamen und Sammlung und Absaugung an expliziten Punkten im Stadtgebiet Bergkamen durch den EBB.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 10:**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 11:****Anfragen und Mitteilungen****Mitteilungen:**

Herr Polplatz informierte, dass seit Einführung des Sperrmüll-Online-Systems bis zum 30.04.2024 insgesamt 342 von 483 Fällen, also etwa 70 %, online beantragt wurden.

Bezüglich des Einwegkunststoffgesetzes berichtet Herr Polplatz, dass das Umweltbundesamt den Start des Gesetzes aufgrund technischer Hürden verschoben hat. Die Frist für die Meldung der Kommunen wird entsprechend nach hinten verschoben. Es ist wahrscheinlich, dass vor dem dritten Quartal noch keine weiteren Entwicklungen in diesem Zusammenhang erfolgen.

Herr Polplatz teilt mit, dass die Investitionssumme für einen Unterflur-Glascontainer in der Wasserstadt Aden aufgrund der nunmehrigen Erfahrungswerte für den Unterflur-Glascontainer auf dem Parkplatz des Sport- und Freizeitzentrums "Im Häupen" in Bergkamen-Weddinghofen zu hoch angesetzt ist. Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der überschüssige Betrag für eine Fahrzeuginvestition für das 3. Reinigungs-Team im Jahr 2026 verwendet werden. Das bisherige Fahrzeug des vorgenannten Teams ist aktuell angemietet. Gemäß Mitteilung der Wirtschaftsprüfer der WIKOM AG ist dem Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen von dieser Umwidmung Kenntnis zu geben.

**Anfrage:**

Herr Salfer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt an, welche Möglichkeiten es gibt, damit die Kleingärtner ihren Grünschnitt nicht mehr in der Botanik des Kiwittparks entsorgen.

Herr Polplatz erklärt, dass geplant ist, dort Erde aufzuschütten, um das Befahren und somit die Entsorgung des Grünschnittes zu erschweren.

Stephan Wehmeier  
Vorsitzender

Carina Sander  
Schriftführerin